

XIX. SITZUNG VOM 21. JULI 1887.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. A. Rollett übersendet zwei Abhandlungen von Herrn Dr. Rudolf Klemensiewicz, Professor der allgemeinen und experimentellen Pathologie an der k. k. Universität in Graz:

1. „Über den Einfluss der Körperstellung auf das Verhalten des Blutstromes und der Gefäße“.
2. Über die Wirkung der Blutung auf das mikroskopische Bild des Kreislaufs“.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. E. Mach in Prag übersendet eine Arbeit des Herrn H. Luggin: „Versuche und Bemerkungen über den galvanischen Lichtbogen“.

Herr Prof. Mach macht ferner Mittheilung über die von Herrn Prof. Dr. P. Salcher in der Torpedofabrik in Fiume vorgenommenen photographischen Aufnahmen.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Dr. L. Boltzmann übersendet folgende Abhandlungen über im physikalischen Institute der k. k. Universität in Graz ausgeführte Untersuchungen:

1. „Absolute diamagnetische Bestimmungen“, von Herrn Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.
2. „Über das thermische und galvanische Verhalten einiger Wismuth-Zinn-Legirungen im magnetischen Felde“, von den Herren Prof. Dr. Alb. v. Ettingshausen und Dr. Walther Nernst.
3. „Über den Glimmer als Dielektricum“, von Herrn Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

4. Über die Einwirkung des Lichtes auf das elektrische Leitungsvermögen der Haloidsalze des Silbers“, von Herrn Privatdocenten Dr. Svante Arrhenius aus Upsala.

5. „Experimentaluntersuchungen über die galvanische Polarisirung“ (III. Abhandlung), von Herrn Privatdocenten Dr. Franz Streinz.

Das e. M. Herr Prof. L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Notiz über eine zahlen-theoretische Function“.

Herr Prof. Dr. Zd. H. Skraup in Graz übersendet zwei in seinem Laboratorium ausgeführte Arbeiten:

1. „Über die Einwirkung von Schwefelsäure auf Chinolin“, von Herrn Georg v. Georgievics.
2. „Constitution der β -Chinolinderivate und der *m*-Chlorchinoline“, von Herrn Julian Freydl.

Herr Prof. Emerich Ráthay an der k. k. önologischen und pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg übersendet eine vorläufige Mittheilung: „Die Geschlechtsverhältnisse im Genus *Vitis* und ihre Bedeutung für die Ampelographie“.

Herr J. Unterweger, Landes-Bürgerschullehrer in Judenburg, übersendet eine zweite vorläufige Mittheilung: „Zur Kometenstatistik“.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Weitere synthetische Versuche über die Constitution der Harnsäure und Bemerkungen über die Entstehung derselben im Thierkörper“, von Herrn Prof. Dr. J. Horbaczewski in Prag.
2. „Über das Maximalgeschlecht von windschiefen Flächen gegebener Ordnung“, von Herrn Dr. Karl Bobek in Prag.

Ferner legt der Secretär zwei eingelangte versiegelte Schreiben behufs Wahrung der Priorität vor:

1. Von Herrn Johann Unterweger in Judenburg. Dasselbe führt die Aufschrift: „Über die Erklärung der Sonnenflecken und der Corona“.

2. Von Herrn Alexander Krásza in Bares (Ungarn) mit der Aufschrift: „Ein rationelles Tyresprofil für den gekuppelten Rädersatz der Adhäsions-Locomotiven“.

Das w. M. Herr Regierungsrath Dr. Steindachner überreicht folgende zwei Abhandlungen:

1. „Über eine neue Molge-Art und eine Varietät von *Homalophis Doriae* Pet.“.
2. „Ichthyologische Beiträge (XIV)“.

Das w. M. Herr Hofrath Dr. A. Winckler überreicht eine für die Sitzungsberichte bestimmte Abhandlung: „Über ein Kriterium des Grössten und Kleinsten in der Variationsrechnung“.

Das w. M. Herr Prof. J. Loschmidt überreicht eine von Herrn Gustav Jäger im physikalisch-chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien ausgeführte Arbeit: „Die Berechnung der Grösse der Molekeln auf Grund der elektrischen Leitungsfähigkeit von Salzlösungen“.

Herr Prof. Loschmidt überreicht ferner eine Mittheilung über eine von Herrn Dr. James Moser im physikalisch-chemischen Laboratorium der Wiener Universität ausgeführte Untersuchung, betitelt: „Notiz über die Zerlegung der elektromotorischen Kräfte galvanischer Elemente in ihre Potentialdifferenzen“.

Das w. M. Herr Prof. L. v. Barth überreicht drei in seinem Laboratorium ausgeführte Arbeiten:

1. „Untersuchungen über Papaverin“. (V. Abhandlung), von Herrn Dr. Guido Goldschmiedt.
2. „Über Pyrenolin“, von stud. chem. Rudolf Jahoda.
3. „Über Diamidopyren“, von stud. chem. Rudolf Jahoda.

Herr Prof. v. Barth überreicht ferner zwei Abhandlungen der Herren M. Hönig und St. Schubert aus dem Laboratorium der technischen Hochschule in Brünn zur Kenntniss der Kohlehydrate, und zwar:

1. „Über Inulin“. (II. Abhandlung.)
2. „Über Lichenin“.

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht vier in seinem Laboratorium ausgeführte Arbeiten:

1. „Über das Cubebin“, von Herrn Dr. C. Pomeranz.
2. „Über die Einwirkung von Brom auf Allylalkohol“, vorläufige Mittheilung von Herrn J. Fink.
3. „Löslichkeitsbestimmung der Kalk- und Barytsalze der Ameisensäure, Essigsäure und Propionsäure“, von Herrn E. v. Krasnicki.
4. „Löslichkeitsbestimmung einiger Salze der Isovaleriansäure, Methyläthyllessigsäure und Isobuttersäure“, von Herrn L. Sedlitzky.

Das w. M. Herr Director E. Weiss überreicht eine Abhandlung von Dr. J. Gerst: „Allgemeine Methode zur Berechnung der speciellen Elementenstörungen in Bahnen von beliebiger Excentricität“.
